

BUCHARA – PERLE DER SEIDENSTRASSE

Moschee und Muster – alt und neu

Ausstellung und Vortrag mit Naim Nigmatov, Architekt aus Buchara, Usbekistan
im Fachbereich Architektur der TU
Kaiserslautern



Buchara liegt westlich von Samarkand und war einst ein Zentrum der Wissenschaft und Kultur. Die Entwicklungsgeschichte der mittelasiatischen Baukunst spiegelt sich in den Bauten Bucharas. Größtenteils wurden die bis heute erhaltenen Denkmäler der Stadt im Mittelalter erbaut. Mit seinen über 140 Architekturmonumenten ist Buchara eine Art „Museumsstadt“, die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt ist.

Naim Nigmatov, Architekt aus Buchara stellt neue Gebäude dem alten Buchara gegenüber. Er gibt Einblicke in das Bauen in einem orientalischen Land. Schwerpunkt ist dabei die Ornamentik, die dort auch heute noch lebendig ist. Das Wissen um Techniken und Gestaltung von Ornamenten wird er vermitteln.

Naim Nigmatov konnte von Gertrud Schrenk, Pattern-Project.org für eine Vortragsreise in Deutschland gewonnen werden. Er wird er die Tradition und lebendige Kultur der Ornamente in Buchara in Ausstellung, Workshop und Vortrag im Fachbereich Architektur der TU Kaiserslautern vorstellen.

Ausstellung in der Architekturgalerie, Rosenstraße 2, Kaiserslautern:

17. Mai – 1. Juni 2011

Ausstellungseröffnung: Di. 17. Mai 2011, 18 Uhr

Workshop:

Mi. 18. Mai 2011, 10 - 17 Uhr, TU Kaiserslautern

Entwurf und Schneiden eines Musters in Sgraffitto-Technik (Anmeldung erforderlich)

Vortrag:

Mi. 18. Mai 2011, 18 Uhr, TU Kaiserslautern, Pfaffenbergstraße 95, Raum 1-106

Kontakt:

TU Kaiserslautern, Fachbereich Architektur

Dipl.-Ing. Peter Spitzley, spitzley@rhrk.uni-kl.de, Tel. 0631 205 4725

Internet:

<http://www.uni-kl.de/FB-ARUBI/wwwarch/aktuell.html>

<http://www.pattern-project.org/ornament/moschee-und-muster/>